

Presseinformation/ Terminhinweis

Attenkirchen, 14.05.2018

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren:

Ganz Attenkirchen freut sich auf das 5. Hallertauer Bierfestival

Rund 130 Biere von 55 Brauereien warten auf die Besucher der einzigartigen Bier-Verkostungsveranstaltung. Sperrung der Bundesstraße 301 während des Festivals wieder genehmigt. Mehr als 20 Musik- und Künstlergruppen auf drei Bühnen sowie Kunsthandwerkermarkt und betreutes Kinderprogramm bei freiem Eintritt.

Attenkirchen/Hallertau – Seit zehn Jahren gibt es das Hallertauer Bierfestival in der kleinen Gemeinde Attenkirchen (2.600 Einwohner) im Landkreis Freising. Vom 8. – 10. Juni findet nun die fünfte Auflage dieses größten nicht-kommerziellen Bier-Verkostungsfestivals in Süddeutschland statt. „Für unser Festival engagieren sich mehr als 400 freiwillige Helfer aller Vereine im Ort,“ erläutert der stolze Bürgermeister Martin Bormann den gewählten 2-Jahres-Turnus der Veranstaltung, „Es ist für alle Beteiligten ein immenser Aufwand. Das wäre jedes Jahr nicht zu leisten.“

Tatsächlich ist der ganze Ort auf das bevorstehende Großereignis ausgerichtet, wird doch Attenkirchen für drei Tage wieder zum Ziel aller Freunde der Bierkultur aus nah

und fern. Mehr als 130 verschiedene Biere von 55 Brauereien aus der Hallertau, aus Oberbayern, aus Franken und der Oberpfalz warten heuer auf ihre Verkostung: Von traditionellen Bieren wie Hell, Pils oder Weißbier bis hin zu Bierspezialitäten oder den sogenannten Craftbieren reicht das Spektrum des Angebotes an den vier Großschenken und dem Brauer-Marktplatz mit kompetenten Ansprechpartnern in der Ortsmitte.

Nur für kurze Zeit gibt es ab dieser Woche in Getränkemärkten der Region auch das Festivalbier, das eigens für das Hallertauer Bierfestival von der Forschungsbrauerei Weihenstephan eingebraut wurde: ein Festbier mit ausgeprägten Aromen der Hallertauer Hopfen Polaris, Ariane und Amarillo.

Bunter Musik-Mix sorgt für die Unterhaltung

Einen Besuch lohnt durchaus auch das vielfältige Rahmenprogramm beim 5. Hallertauer Bierfestival: Auf drei Bühnen spielen Musikgruppen unterschiedlichster Stile – von Bayerischer Blasmusik über Latin bis Rockn´ Roll. Dazu unterhalten verschiedene Straßenkünstler, es gibt einen Kunsthandwerkermarkt und sogar ein betreutes Kinderprogramm. Alles bei freiem Eintritt.

„Unser Alleinstellungsmerkmal ist die große Biervielfalt, die es zu entdecken gilt. Die Beliebtheit unseres Hallertauer Bierfestivals rührt indes auch daher, dass wir nicht nur Craftbier-Freaks ansprechen, sondern ein Programm für die ganze Familie anbieten,“ betont Festival-Initiator Alexander Herzog.

Damit die Festivalbesucher unbeschwert die Bier-Vielfalt genießen können, werden wieder Shuttlebusse ab Mainburg, Freising, Moosburg und Allershausen zum Hallertauer Bierfestival eingesetzt. Der Busfahrplan steht bereits ebenso zur Einsicht auf der Homepage wie eine Übersicht der teilnehmenden Brauereien und des Musikprogramms (www.hallertauer-bierfestival.de).

Tausende Besucher kamen zum Bierfestival 2016 in die kleine Hallertauer Gemeinde und auch für dieses Jahr rechnet man wieder mit einem vergleichbaren Zuspruch.

„Wer einmal auf dem Hallertauer Bierfestival war, kommt immer wieder“, weiß Bürgermeister Bormann,“ denn es ist eine großartige und ausgesprochen friedliche Atmosphäre, wenn das Ortszentrum zu einer großflächige Open-Air-Bühne wird.“

Möglich ist das auch, weil die Sperrung der Bundesstraße 301, die durch Attenkirchen führt, erneut genehmigt wurde: vom Freitag 8. Juni, 18:00 Uhr bis Sonntag, 10. Juni, 24:00 Uhr, wird der Durchgangsverkehr umgeleitet.

„Kaum jemand im Ort hätte bei der Premiere 2010 gleich einen solchen Erfolg erwartet,“ erinnert sich Herzog, „inzwischen freut sich ganz Attenkirchen auf die zahlreichen Besucher aus der Region, aus Deutschland und vielen anderen Ländern.“

Damit diese auch kulinarisch bestens versorgt sind, wird das gastronomische Angebot erheblich ausgeweitet: Neben den vielfältigen Angeboten der drei Festwirte gibt es zusätzliche Grillstationen und Stände mit regionalen, vegetarischen Gerichten.

Bayerns größter Schankkurs

Bereits seit Monaten laufen die Vorbereitungen im mehrköpfigen Organisationsteam. Inzwischen treffen bereits die ersten Bierlieferungen ein, die vom Logistik-Team um Bernhard Nieder in Empfang genommen und kommissioniert werden. Mehr als 500 Fässer werden es bis zum Festivalstart sein. In Kürze werden die Stände und Schenken von den vielen Helfern für das Bierfestival vorbereitet.

Am Mittwoch, dem 30. Mai (19:00) findet dann Bayerns größter Schankkurs in der örtlichen Sporthalle statt: Die rund 400 Helfer werden von Brauern in Bierkunde geschult und bekommen vermittelt, wie man Bier richtig zapft – was bei dem kleinen 0,25l-Festival-Krügele von besonderer Bedeutung ist.

„Das Hallertauer Bierfestival lebt nicht nur von dem ehrenamtlichen Engagement der Dorfgemeinschaft, sondern auch von den zahlreichen Sponsoren, ohne die unsere Gemeinde das Festival nicht veranstalten könnte,“ betont Bürgermeister Bormann, „wir sind sehr dankbar für die großzügige Unterstützung unserer Partner.“

Produkt-Partner: Castello Schlossbrauerei Au-Hallertau, ESB-Energie Südbayern, Getränke Nieder, Hagl Metallbau, Howe Wurstwaren, IMAGO 87 Kommunikation, LVM Versicherung, Tagwerk-Biogenossenschaft

Partner: Barth-Haas-Group, Brau Bevale, Hopfenland Hallertau Tourismus, Hopfenpflanzerverband Hallertau, Hopsteiner, HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft, Private Brauereien Bayern, Stefan UPS, Wöhrle Ziegelei.

Weitere Information: www.hallertauer-bierfestival.de

Kontakt:

Alexander Herzog, Sprecher Lenkungsgruppe Hallertauer Bierfestival

08168 42 999 59 oder 0160 94567 521

Honorarfreier Abdruck (Fotos können angefordert werden);